



**GEBRAUCHSANLEITUNG UND PRÜFBUCH  
INSTRUCTIONS FOR USE AND TEST MANUAL  
MODE D'EMPLOI ET MANUEL D'ESSAI  
FÜR PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG GEGEN ABSTURZ:  
FOR PERSONAL PROTECTIVE EQUIPMENT  
AGAINST FALLS FROM A HEIGHT:  
POUR EQUIPEMENT DE PROTECTION INDIVIDUELLE  
CONTRE LES CHUTES DE HAUTEUR:**

**HALTEGURT DS 85 + KS 45 + KS 45 COMFORT  
WORK POSITIONING BELT DS 85 + KS 45 + KS 45 COMFORT  
CEINTURE DE MAINTIEN AU TRAVAIL DS 85 + KS 45 +KS 45 COMFORT**

**A. Haberkorn & Co. GmbH  
WerdnIstraße 3  
A-4240 Freistadt, Austria  
Tel: +43 7942 77177  
Fax: +43 7942 77180  
Mail: [textil@haberkorn-textiles.at](mailto:textil@haberkorn-textiles.at)  
Web: [www.haberkorn-textiles.at](http://www.haberkorn-textiles.at)**



**Übereinstimmungserklärung/ Declaration of conformity/ Déclaration de cohérence**

Der Hersteller, die Firma A. Haberkorn & Co GmbH, A-4240 Freistadt, WerdnIstraße 3, erklärt hiermit, dass die nachstehend beschriebene, neue PSA

The manufacturer, the company A. Haberkorn & Co GmbH, A-4240 Freistadt, WerdnIstraße 3, hereby declares that the new PPE, described as follows,

Le fabricant, l'entreprise A. Haberkorn & Co GmbH, A-4240 Freistadt, WerdnIstraße 3, par la présente déclare que le nouvel EPI décrit ci-après

**euroline® Haltegurt/ work positioning belt/ Ceinture de maintien au travail KS-45 + KS-45 COMFORT  
euroline® Haltegurt/ work positioning belt/ Ceinture de maintien au travail DS-85**

- übereinstimmt mit den Bestimmungen der PSA-Sicherheitsverordnung (EG-Richtlinie 89/686/EWG vom 21.12.1989) und hierbei folgende EN/ ÖNORMEN angewendet wurden
- corresponds with the regulations of the PPE safety requirements (CE-guideline 89/686/CEE from 21.12.89) and that the following EN/ ÖNORMS have been applied
- correspondent aux réglementations de la disposition de sécurité pour EPI (directive CE 89/686/CEE du 21.12.89) et que les EN/ÖNORMS suivantes y ont été appliquées

**ÖNORM EN 358 für Haltegurte/ for work positioning belts/ pour ceintures de maintien au travail;  
ÖNORM EN 364 für die Prüfverfahren/ for test methods/ pour les méthodes d'essai**

- identisch ist mit der PSA, die Gegenstand der von der zugelassenen Prüfstelle SICHERHEITSTECHNISCHE PRÜFSTELLE der AUA, 1200 Wien, Adalbert Stifter Str. 65, ausgestellten Baumusterbescheinigung
- and that it is identical with the PPE, which has been subject of the type certificate issued by the authorized test institution SICHERHEITSTECHNISCHE PRÜFSTELLE der AUA, 1200 Wien, Adalbert Stifter Str. 65,
- qu'il est identique à l'EPI, lequel a été l'objet du certificat du modèle type délivré par l'institut d'essai autorisé SICHERHEITSTECHNISCHE PRÜFSTELLE der AUA, 1200 Wien, Adalbert Stifter Str. 65

**Nr. 7504/95 für euroline® Haltegurt/ work positioning belt/ ceinture de maintien au travail KS-45  
Nr. PB 2000-959 für euroline® Haltegurt/ work positioning belt/ ceinture de maintien au travail KS-45 Comfort  
Nr. 7505/95 für euroline® Haltegurt DS-85/work positioning belt/ ceinture de maintien au travail DS-85**

- dem Qualitätssicherungssystem mit Überwachung gemäß § 15 und 16 der PSA-SV unter Kontrolle der zugelassenen Prüfstelle TÜV Österreich, Krugerstraße 16, A-1015 Wien, unterliegt (Kenn-Nr. 0408).
- that it is subject to the quality assurance system with monitoring according to § 15 and 16 of PPE-SR under control of the authorized test institution TÜV Österreich/ Austria, Krugerstraße 16, A-1015 Wien, (identification nr. 0408).
- qu'il est soumis au système d'assurance de qualité avec surveillance selon § 15 et 16 de la disposition de sécurité pour EPI sous le contrôle de l'institut d'essai autorisé TÜV Österreich, Krugerstraße 16, A-1015 Wien (n° d'identification 0408).

*me. Hopfinger*

## DEUTSCH

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf dieses „euroline® – Produktes“. Dieses Verbindungsmittel wurde mit größter Sorgfalt und unter strengsten Qualitätskriterien gefertigt und kontrolliert. Die Voraussetzungen für einen sicheren Einsatz sind also geschaffen. Es liegt jetzt an Ihnen, dieses Produkt auch RICHTIG zu verwenden! **LESEN SIE DAHER DIE GEBRAUCHSANLEITUNG VOR DEM ERSTEN EINSATZ GENAU DURCH!** Bitte bewahren Sie diese Gebrauchsanleitung beim Produkt auf, sodass Sie bei Unklarheiten jederzeit nachschlagen können und füllen Sie das PRÜFBLATT auf der letzten Seite sorgfältig aus. Im Falle von notwendigen Reparaturen oder Reklamationen senden Sie dieses Prüfblatt unbedingt gemeinsam mit dem Produkt an uns ein. Das Verbindungsmittel dient zur Sicherung von Personen in absturzgefährdeten Bereichen. Es darf nur von Personen verwendet werden, welche sowohl die körperlichen als auch mentalen Voraussetzungen mit sich bringen und die notwendigen Kenntnisse (UNTERWEISUNG lt. Pkt. 8) für einen sicheren Gebrauch haben. Um im Falle eines Absturzes oder sonstigen Unfalles die verunfallte Person schnellstmöglich retten zu können, muss ein Notfallplan vorhanden sein, welcher die Rettungsmaßnahmen für alle bei der Arbeit möglichen Notfälle berücksichtigt.

### 1) Bestimmungen für den Gerätehalter

Persönliche Schutzausrüstungen sollten einem Benützer individuell zur Verfügung stehen. Unmittelbar vor jedem Einsatz ist eine visuelle Überprüfung der PSA vorzunehmen, um den einsatzfähigen Zustand sicherzustellen. Ein nicht mehr sicher scheinendes Produkt darf im Zweifelsfall NICHT VERWENDET werden und soll sofort ersetzt werden.

Zu beachten sind insbesondere:

- Beschädigungen von tragenden und für die Sicherheit wesentlichen Bestandteilen wie z. B. Seile, Gurtbänder und Nähte (Risse, Einschnitte oder sonstiges)
- Beschädigungen von Kunststoff- und/oder Metall-Beschlägen

Diese Überprüfung, darf nur dann entfallen, wenn es sich bei dem Produkt um einen Bestandteil einer Notfallsausrüstung handelt und diese zuvor durch eine Sachkundige Person überprüft und in ein verschlossenes Behältnis verpackt wurde. Beachten Sie das Etikett über die nächste periodische Überprüfung und die maximale Verwendungsdauer (lt. Pkt. 3).

### 2) Periodische Überprüfung

Die PSA ist **mindestens einmal jährlich** (die Häufigkeit dieser Überprüfung hängt von der Art und der Intensität des Gebrauchs ab) durch eine SACHKUNDIGE PERSON (lt.Pkt.8) einer Sichtprüfung zu unterziehen. Diese Sichtprüfung muss sich auf Feststellung von Beschädigungen und Verschleiß erstrecken.

- Das Ergebnis dieser Sichtprüfung
- der Typ
- Modell
- Seriennummer oder individuelle Nummer
- Nächste Überprüfung
- Anmerkungen
- Probleme
- Name und Unterschrift oder Kurzzeichen des Prüfers

sind in das Prüfblatt einzutragen (letzte Seite!).

Es dürfen keine Etiketten oder Markierungen vom Produkt entfernt werden, um die Rückverfolgbarkeit des Produkts immer sicherzustellen.

### 3) Verwendungsdauer

Die Gebrauchsdauer dieses Sicherheitsproduktes ist im Wesentlichen abhängig von der Art und Häufigkeit der Anwendung sowie von Einsatzbedingungen, Sorgfalt bei Pflege, Lagerung und kann daher nicht allgemeingültig definiert werden. Aus Chemiefasern (z.B.: Polyamid, Polyester, Aramid), hergestellte Produkte unterliegen auch ohne Benutzung einer gewissen Alterung, die insbesondere von der Stärke der ultravioletten Strahlung sowie von klimatischen Umwelteinflüssen abhängig ist.

#### **Maximale Lebensdauer 12 Jahre**

Die maximale Lebensdauer der euroline® Kunststoff- und Textilprodukte beträgt bei optimaler Lagerung und ohne Benutzung 12 Jahre ab dem Herstellungsdatum.

#### **Maximale Gebrauchsdauer 10 Jahre**

Die maximale Gebrauchsdauer bei gelegentlicher, sachgerechter Benutzung ohne erkennbaren Verschleiß und bei optimaler Lagerung beträgt 10 Jahre ab dem Datum der ersten Benutzung.

#### **Lagerdauer 2 Jahre**

Die Lagerdauer vor der ersten Benutzung ohne Reduzierung der maximalen Gebrauchsdauer beträgt 2 Jahre ab Herstellungsdatum.

Bei der Einhaltung aller Hinweise zur sicheren Umgangsweise und Lagerung können folgender unverbindliche Angaben über die Lebensdauer empfohlen werden:

- Intensive alltägliche Benutzung – weniger als 1 Jahr
- Regelmäßige ganzjährige Benutzung – 1 Jahr bis 2 Jahre
- Regelmäßige saisonale Benutzung – 2 bis 3 Jahre
- Gelegentliche Benutzung (einmal monatlich) – 3 bis 4 Jahre
- Sporadische Benutzung – 5 bis 7 Jahre

#### **Metallbeschläge wie Schnallen, Karabiner, etc. ...:**

Für Metallbeschläge ist die Lebensdauer grundsätzlich unbegrenzt, jedoch müssen Metallbeschläge gleichfalls einer Periodischen Überprüfung unterzogen werden, welche sich auf Beschädigung, Verformung, Abnutzung und Funktion erstreckt.

Beim Einsatz von unterschiedlichen Materialien an einem Produkt richtet sich die Verwendungsdauer nach den empfindlicheren Materialien. Extreme Einsatzbedingungen können die Aussonderung eines Produkts nach einer einmaligen Anwendung erforderlich machen (Art und Intensität der Benutzung, Anwendungsbereich, aggressive Umgebungen, scharfe Kanten, extreme Temperaturen, Chemikalien usw.).

#### **Eine PSAGa ist auf jeden Fall auszuschneiden:**

- bei Beschädigungen von tragenden und für die Sicherheit wesentlichen Bestandteilen wie z. B. Gurtbänder und Nähte (Risse, Einschnitte oder sonstiges)
- bei Beschädigungen von Kunststoff- und/oder Metall-Beschlägen

- bei Beanspruchung durch Absturz oder schwerer Belastung
- nach Ablauf der Verwendungsdauer
- wenn ein Produkt nicht mehr sicher oder zuverlässig erscheint
- wenn das Produkt veraltet ist und nicht mehr den technischen Standards entspricht (Änderung der gesetzlichen Bestimmungen, der Normen und der technischen Vorschriften, Inkompatibilität mit anderen Ausrüstungen usw.)
- wenn die Vor-/Gebrauchsgeschichte unbekannt oder unvollständig ist (Prüfbuch)
- wenn die Kennzeichnung des Produktes nicht vorhanden, unleserlich ist oder fehlt (auch teilweise)
- wenn die Gebrauchsanleitung/Prüfbuch des Produktes fehlt (Da die Produktgeschichte nicht nachvollzogen werden kann!)
- Siehe auch unter Punkt: 2) Bestimmungen für den Gerätehalter

Ergab die Sichtprüfung durch den Anwender, Gerätehalter oder die Sachkundige Person Beanstandungen oder ist die PSA abgelaufen, so ist diese auszuscheiden. Das Ausscheiden hat so zu erfolgen, dass eine Wiederverwendung bei Einsätzen mit Sicherheit ausgeschlossen werden kann (z. B. durch Zerschneiden und Entsorgen der Gurte, Beschläge usw.).

Bei oftmaligem Gebrauch, starker Abnutzung bzw. bei extremen Umwelteinflüssen verkürzt sich die erlaubte Verwendungsdauer. Die Entscheidung über die Einsatzfähigkeit des Geräts obliegt immer der zuständigen SACHKUNDIGEN PERSON im Rahmen der vorgeschriebenen periodischen Überprüfung.

#### 4) Instandsetzungen

Allfällige Reparaturen, Veränderungen oder Ergänzungen an der PSA dürfen grundsätzlich nur vom Hersteller durchgeführt werden.

#### 5) Pflege, Lagerung und Transport der PSA

Eine Reinigung mit einer weichen Bürste (trocken oder feucht) ist Ideal.

Gurtbänder und Seile können aber auch mit lauwarmen Wasser (max. 40° C) und milder Seifenlauge mit der Hand gereinigt werden. Anschließend mit klarem Wasser abspülen und an einem luftigen, trockenen und schattigen Ort trocknen lassen (niemals in Wäschetrockner oder über einer Hitzequelle trocknen). Die PSA ist trocken sowie vor mechanischen Beschädigungen, chemischen Einflüssen (z.B. durch Chemikalien, Ölen, Lösungsmittel und anderen aggressiven Stoffen) sowie vor Wärmequellen (bei Raumtemperatur/ kein direktes Sonnenlicht) geschützt in einem Beutel oder Behälter aufzubewahren sowie zu transportieren.

#### 6) Sicherheitshinweise

Der Anschlagpunkt an dem die Ausrüstung befestigt wird, sollte sich möglichst senkrecht oberhalb des Benützers befinden (um pendeln im Falle des Absturzes zu verhindern) und muss den Anforderungen der EN 795 entsprechen (Mindestfestigkeit von 10 kN = 1.000 KG). Achten Sie insbesondere darauf, dass keine scharfen Kanten des Anschlagmittels gefährlich, sowie auf den sicheren Verschluss sämtlicher Verbindungselemente (Karabiner) und deren Zulassung nach EN 362. Die Lage des Anschlagpunktes sollte immer so gewählt werden, dass der Fallweg auf ein Minimum beschränkt wird. Achten Sie darauf, dass der Sturzraum so bemessen ist, dass der Anwender im Falle eines Sturzes auf kein Hindernis fällt, bzw. dass ein Aufschlagen am Boden nicht möglich ist.

#### 7) Verwendungszweck

Der Haltegurt darf nur mit geprüften und zugelassenen Komponenten verwendet werden. Hierbei ist die Verwendung von Haltegurten mit Halteöse(n) nach EN 358 zulässig mit:

- Halte und Rückhaltesysteme nach EN 358
- Verbindungsmittel nach EN 354

Weitere Kombinationen von Ausrüstungsgegenständen sind unzulässig und gefährden Ihre Sicherheit. Der Haltegurt darf nur für den vorgesehenen Verwendungszweck und unter den beschriebenen Einsatzbedingungen eingesetzt werden.

#### 8) Schulungen (Unterweisung)

Gerne informieren wir Sie über Schulungen zur UNTERWEISUNG bzw. zur SACHKUNDIGEN PERSON.

#### 9) Produktspezifische Hinweise

##### **euroline® Haltegurt KS-45**

Haltegurt um die Hüfte legen und Klemmschnalle wie abgebildet schließen. Dabei ist auf richtigen Sitz zu achten (nicht zu locker). Das Gurtende ist in den Kunststoffschieber einzufädeln, um ein Nachrutschen oder unbeabsichtigtes Öffnen zu verhindern.



##### **euroline® Haltegurt KS-45 COMFORT**

Haltegurt um die Hüfte legen und Steckschnalle schließen. Dabei ist auf richtigen Sitz zu achten (nicht zu locker). Das Gurtende ist in den Kunststoffschieber einzufädeln, um ein Nachrutschen oder unbeabsichtigtes Öffnen zu verhindern.

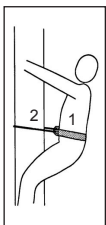


##### **euroline® Haltegurt DS-85**

Haltegurt um die Hüfte legen, Gurtende durch Umlenkbügel führen und Dornschnalle mit beiden Dornen schließen. Dabei ist auf den richtigen Sitz zu achten (nicht zu locker). Loses Gurtende in die Gurtschleufe stecken.

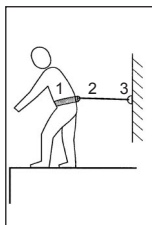


#### **Bild 5/ picture 5/ image 5**



- 1 = Halte- oder Auffanggurt  
Work positioning belt or full body harness  
Ceinture de maintien au travail ou harnais d'antichute
- 2 = Verbindungsmittel verstellbar bis max. 2 m  
Lanyard adjustable up to max. 2 m  
Longe ajustable jusqu'au de 2 m
- 3 = Anschlagpunkt  
Anchor point  
Point d'ancrage

#### **Bild 6/ picture 6/ image 6**



## 10) Haftung

A. Haberkorn & Co GmbH ist nicht verantwortlich für jegliche direkten, indirekten oder unfallbedingten Konsequenzen, sowie jegliche andere Art von Schäden, die aus der Verwendung seiner Produkte entstehen.

## ENGLISH

We congratulate you on having purchased this „euroline®“ product“. This lanyard has been manufactured and controlled with a great deal of care and under very rigorous quality criteria. So the requirements for safe use have been observed. Now it is up to you to use this full body and rescue harness in the CORRECT way! **THEREFORE READ THE INSTRUCTIONS FOR USE CAREFULLY BEFORE USING FOR THE FIRST TIME!** Please keep these instructions for use with the product, so you will be able to refer to them in case of problems and fill in the TEST SHEET on the last page carefully. In case of necessary repairs or complaints it is absolutely essential to send us this test sheet together with the product. The lanyard helps towards the safety of people in areas at risk from falling from a height. It may be used only by people who have the physical and mental capabilities as well as the necessary knowledge (INSTRUCTION according to item 8) for safe use. In order to allow the fastest possible rescue of casualties after a fall from a height or any other accident, it is necessary to have an emergency plan, which considers the rescue measures for all possible cases of emergency during work.

### 1) Regulations for the holder of the equipment

Personal protective equipment should be at the disposal of one individual user. Immediately after each use, a visual inspection of the PPE has to be carried out in order to guarantee that it is in working order. A product which no longer seems safe, must in case of doubt, NOT BE USED anymore and should be replaced immediately.

Please note especially:

- Damage on supporting parts, which are essential for safety, such as ropes, webbings and seams (tears, cuts, other)
- Damage of plastic and/or metal fittings

This inspection may only be omitted, if the product is part of emergency equipment and has been inspected and put into a closed container by a competent person. Observe the label for the next regular inspection and the maximum period of use (according to item 3).

### 2) Periodic inspection

A visual inspection of the PPE must be carried out at least once a year (the frequency of such an inspection depends on the type and intensity of use) by a COMPETENT PERSON. This visual inspection must include the determination of wear and tear.

- The result of this visual inspection
- the type
- the model
- the serial number or individual number
- the next inspection
- remarks
- problems
- the examiner's name and signature or his initials

have to be entered into the test sheet (last page!). Labels or markings must not be removed from the product in order to always guarantee the traceability of the product.

### 3) Application period

The lifetime of this safety products is basically dependent on the type and frequency of application as well as conditions of use, care in maintenance and storage, and can therefore not be universally defined. Products manufactured from man-made fibres (e.g. polyamide, polyester, aramid) are subject to ageing even if not used, depending in particular on the strength of ultraviolet radiation and environmental influences.

#### **Maximum lifetime 12 years**

The maximum lifetime of euroline® plastic and textile products is 12 years from the date of manufacture, if not used and stored optimally.

#### **Maximum lifetime of 10 years**

In case of occasional and appropriate use, without obvious wear, the maximum lifetime is 10 years from the date of first use.

#### **Storage duration 2 years**

The storage period before first use, without service life being diminished, is 2 years from date of manufacture.

In case of compliance with all instructions for safe handling and storage, following non-binding lifetime recommendations can be made:

- Intensive everyday use – less than 1 year
- Regular year-round use – 1 year to 2 years
- Regular seasonal use – 2 to 3 years
- Occasional use (once a month) – 3 to 4 years
- Sporadic use – 5 to 7 years

#### **Metal fittings such as buckles, carabiners, etc. ...:**

The lifetime of metal fittings is basically unlimited, but they must also be subjected to periodic inspections that cover damage/wear and deformation. With use of different materials in a product, the period of use depends on the more sensitive materials.

Extreme operating conditions can make the elimination of a product necessary after a single application (type and intensity of use, application, aggressive environments, sharp edges, extreme temperatures, chemicals, etc.).

#### **A PPE against falls from a height must always be eliminated:**

- if there is damage to load-bearing components essential for safety, such as belts and seams (cracks, cuts or other)
- in case of damage to plastic and/or metal fittings
- in case of stress due to a fall or heavy load
- after expiry of the period of use
- if a product appears not to be safe or reliable if the product is outdated and no longer meets the technical standards (change of legal regulations, standards and technical regulations, incompatibility with other equipment, etc.)
- if the history of use is unknown or incomplete (inspection logbook)
- if product labels no longer exist, are unreadable or missing (even partially)
- if the instruction manual/logbook of the product is missing (because the product's history can not be traced!)

- See also section: 2) Provisions for the equipment owner

If a visual inspection by the user, equipment owner or a QP has revealed defects or if the PPE's lifetime has expired, it must be eliminated. The elimination must be done in such a manner that reuse is excluded with certainty (e.g. by cutting and disposing of the straps, fittings, etc.). In case of frequent use, intensive wear and extreme environmental conditions, the allowed period of use is shortened. The decision on the applicability of the device must always be taken by the responsible COMPETENT PERSON within the prescribed periodic inspection period.

#### 4) Repair

Eventual repair, modification or additions to the PPE generally have to be carried out exclusively by the manufacturer.

#### 5) Care, storage and transport of the PPE

For cleaning a soft brush (dry or damp) is ideal. Webbing and ropes can also be cleaned with lukewarm water (max. 40° C) and mild soapsuds by hand. Then rinse in cold water and let it dry in a well ventilated, dry and shady place (never tumble dry or dry over a direct source of heat). The PPE has to be kept and transported under dry conditions and protected from mechanic damage, chemical influence (e.g. of chemicals, oil, solvents and other aggressive substances) as well as from heat sources (ambient temperature/not in direct sunlight) in a bag or container.

#### 6) Safety notes

The anchor point from which the equipment is fixed to, should when possible be vertically above the user (in order to prevent swinging in case of a fall from a height) and has to meet the requirements of EN 795 (minimum soundness of 10 kN = 1,000 KG). Please take special care that no sharp edges endanger the anchor device as well as the safe locking of all connectors (karabiners) and their authorisation according to EN 362. The position of the anchor point should always be chosen in a way that the fall distance is limited to a minimum. Take care that the fall zone is calculated so that the user does not fall onto an obstacle in case of a fall from a height and that impact on the ground is impossible.

#### 7) Application

The work positioning belt may only be used with tested and approved components. Thereby the use of work positioning belts with fall arresting eyelet(s) according to EN 358 is admissible with:

- Work positioning and restraint system according to EN 358
- Lanyard according to EN 354

Any further combinations of equipment elements are not allowed and put your safety at risk. The work positioning belt may only be used for the intended purpose and under the described conditions of use.

#### 8) Training

We are pleased to inform you about training for INSTRUCTIONS or COMPETENT PERSONS.

#### 9) Product specific notes

##### **euroline® work positioning belt KS-45**

Put the work positioning belt around the hips and close the cramp buckle as shown. Take care of a correct fit (not too loose). Insert the belt end into the plastic slide in order to avoid slipping or unintentional opening.



##### **euroline® work positioning belt KS-45 COMFORT**

Put the work positioning belts around the hips and close the insertion buckle. Take care of a correct fit (not too loose). Insert the belt end into the plastic slide in order to avoid slipping or unintentional opening.



##### **euroline® work positioning belt DS-85**

Put the work positioning belt around the hips, insert the belt end through the guide shackle and close the spike buckle with both spikes. Take care of a correct fit (not too loose). Insert the loose belt end into the belt loop.



image 5, 6; page 3

#### 10) Liability

A. Haberkorn & Co GmbH is not liable for any direct, indirect or accidental consequences or for any kind of damage resulting from the use of their products.

## FRANÇAIS

Nous vous félicitons à l'achat de ce « produit euroline® ». Cette longe a été produite et contrôlée avec le plus grand soin et sous des critères de qualité les plus sévères. Ainsi les conditions préalables pour l'utilisation sûre ont été créées. Maintenant c'est à vous d'utiliser ce produit CORRECTEMENT ! **POUR CETTE RAISON LISEZ LE MODE D'EMPLOI RIGOREUSEMENT AVANT LA PREMIERE UTILISATION!** Gardez le mo ensemble avec le produit, s'il vous plaît, ainsi que vous puissiez le consulter toujours en cas d'un manque de clarté et remplissez soigneusement la FEUILLE D'ESSAI sur la dernière page. En cas de réparations ou réclamations nécessaires envoyez-nous cette feuille d'essai en tout cas ensemble avec le produit. La longe sert à la protection de personnes dans des zones en risque de chute. Son utilisation est seulement permise à des personnes qui remplissent non seulement les conditions physiques et mentales mais aussi les connaissances nécessaires (INSTRUCTION selon pt. 8) pour une utilisation sûre. Pour pouvoir sauver la personne ayant un accident le plus vite en cas de chute ou d'un autre accident, un plan d'urgence doit exister, lequel considère les mesures de sauvetage pour tous les cas d'urgence possibles pendant le travail.

#### 1) Dispositions pour le propriétaire

Un équipement de protection individuelle devrait être à la disposition individuelle d'un seul utilisateur. Immédiatement avant chaque utilisation il doit être effectué une inspection visuelle de l'EPI pour assurer l'état opérationnel. Un produit qui ne semble plus sûr ne doit PAS être UTILISE mais remplacé immédiatement. Il faut particulièrement faire attention à:

- des dégâts des éléments de soutènement et essentiels pour la sécurité comme p. ex. cordes, sangles et coutures (déchirures, coupures ou autres)
- des dégâts des boucleries en plastique ou métal

On ne peut être laisser de côté cette inspection au cas où il s'agisse d'un élément de l'équipement d'urgence avec ce produit et qu'il a été contrôlé par une personne experte et emballé dans un récipient fermé. Tenez compte de l'étiquette pour la prochaine inspection périodique et la période maximale d'utilisation (selon pt. 3).

## **2) Inspection périodique**

L'EPI doit être soumis à un examen visuel au moins une fois par an (la fréquence de cette inspection dépend du mode et de l'intensité de l'utilisation) par une PERSONNE QUALIFIEE (selon pt. 8). Cet examen visuel doit comprendre la détection d'endommagements et d'usure.

• Le résultat de cet examen visuel

- le type
- le modèle
- le numéro de série ou le numéro individuel
- la prochaine inspection
- les remarques
- les problèmes
- le nom et la signature ou le sigle de l'examineur

doivent être inscrits dans la feuille d'essai (dernière page !).

Il est interdit d'enlever des étiquettes ou marques du produit afin de garantir la traçabilité du produit.

## **3) Durée d'utilisation**

La durée d'utilisation de ce produit de sécurité dépend essentiellement du type et de la fréquence d'utilisation ainsi que des conditions d'utilisation, du soin porté pour l'entretien, du stockage et ne peut donc pas être défini de manière générale. Les produits fabriqués à partir de fibres chimiques (par ex. polyamide, polyester, aramide) sont soumis à un certain vieillissement sans utilisation qui dépend en particulier de la puissance du rayonnement ultraviolet ainsi que des influences climatiques.

### **Durée de vie maximale 12 ans**

Pour les butées métalliques des produits plastiques et textiles euroline® est de 12 années à partir de la date de fabrication en cas de stockage optimal et sans utilisation.

### **Durée de vie maximale 10 ans**

La durée de vie maximale en cas d'utilisation occasionnelle et conforme sans usure détectable et en cas de stockage optimal est de 10 années à partir de la date de la première utilisation.

### **Durée de stockage 12 ans**

La durée de stockage avant la première utilisation sans réduction de la durée d'utilisation maximale est de 2 ans à partir de la date de fabrication. En cas de respect de toutes les consignes concernant la manipulation et le stockage, les indications non contractuelles suivantes concernant la durée de vie peuvent être recommandées :

- Utilisation quotidienne intense – moins d'1 an
- Utilisation régulière toute l'année – de 1 à 2 ans
- Utilisation régulière saisonnière – de 2 à 3 ans
- Utilisation occasionnelle (une fois par mois) – de 3 à 4 ans
- Utilisation sporadique – de 5 à 7 ans

### **Les butées métalliques comme les boucles, les mousquetons, etc. ... :**

Pour les butées métalliques, la durée de vie est fondamentalement illimitée. Toutefois, les butées métalliques doivent également être soumises à un contrôle régulier qui s'étend sur l'endommagement, la déformation et l'usure.

En cas d'utilisation de différents matériaux sur un produit, la durée d'utilisation se base sur les matériaux les plus sensibles.

D'extrêmes conditions d'utilisation peuvent rendre une élimination du produit après une seule utilisation (type et intensité de l'utilisation, domaine d'application, environnement agressif, arêtes tranchantes, températures extrêmes, substances chimiques, etc.).

### **Un EPI doit être absolument éliminé :**

- en cas de dommages des composants portants et essentiels pour la sécurité comme les sangles et les coutures (déchirures, entailles ou autres)
- en cas de dommages sur les butées en plastique et/ou en métal
- en cas de sollicitation due à une chute ou une grande contrainte
- une fois le délai d'utilisation écoulé
- lorsqu'un produit n'est plus sécurisé ou ne semble plus fiable
- lorsque le produit est trop vieux ou ne correspond plus aux normes techniques (modification des dispositions légales, des normes ou des règlements techniques, incompatibilité avec d'autres équipements, etc.)
- lorsque l'historique du produit est inconnu ou incomplet (manuel d'essai)
- lorsque le marquage du produit n'est plus disponible, illisible ou manquant (même partiellement)
- lorsque le produit ne comprend plus le mode d'emploi/manuel d'essai (dans la mesure où il n'est plus possible de connaître l'historique du produit !)
- Voir également le point : 2) Dispositions pour le détenteur de l'appareil

L'EPI doit être éliminé si des défauts ont été constatés par l'utilisateur, le détenteur de l'appareil ou le spécialiste lors du contrôle où si la durée d'utilisation maximale est dépassée. L'élimination doit être effectuée de telle sorte que toute réutilisation en cas d'interventions avec sécurité puisse être exclue (par ex. en coupant la sangle, les butées, etc.).

En cas d'utilisation fréquente, forte usure ou en cas d'influences environnementales extrême, la durée d'utilisation autorisée est réduite. La décision quant à la capacité opérationnelle de l'appareil revient toujours au SPÉCIALISTE dans le cadre du contrôle périodique prescrit.

## **4) Réparations**

Des réparations, modifications ou compléments éventuels de l'EPI ne doivent être effectués généralement que par le fabricant.

## **5) Maintenance, stockage et transport de l'EPI**

Le nettoyage avec une brosse douce (sèche ou humide) est idéal. On peut également nettoyer les sangles et cordes à la main dans de l'eau tiède (max. 40° C) et une lessive douce. Ensuite rincer avec l'eau claire et laisser sécher dans une place bien aérée, sèche et ombragée (jamais dans un sèche-linge ou au-dessus d'une source de chaleur).

Il faut conserver et transporter l'EPI dans un état sec aussi que protégé de dégâts mécaniques, d'influences chimiques (p.ex. par des substances chimiques, huiles, détergents et d'autres substances agressives) et de sources de chaleur (à la température ambiante/pas de lumière solaire directe) dans un sac ou un récipient.

#### **6) Remarques de sécurité**

Le point d'ancrage, sur lequel l'équipement est fixé, devrait se trouver le plus que possible verticalement au-dessus de l'utilisateur (pour éviter des mouvements pendulaires en cas d'une chute) et doit correspondre aux réglementations de l'EN 795 (solidité minimale de 10 kN = 1 000 KG). Faites particulièrement attention à ce qu'aucun bord ne mette en danger le dispositif d'ancrage ainsi qu'au verrouillage sûr de tous les connecteurs (mousqueton) et à leur autorisation selon EN 362. Il faudrait toujours choisir la position du point d'ancrage tellement que la distance de chute est réduite au minimum. Considérez que la zone de chute est calculée tellement que l'utilisateur ne tombe pas sur un obstacle en cas d'une chute ou que l'impact sur le sol est impossible.

#### **7) Application**

Il ne faut utiliser la ceinture de maintien au travail qu'avec des constituants contrôlés et admis. Ici l'utilisation de ceintures de maintien au travail avec d(es) élément(x) d'accrochage selon EN 358 est admissible avec:

- des systèmes de maintien au travail et de retenue selon EN 358
- Longe selon EN 354

Des combinaisons ultérieures d'objets d'équipement sont inadmissibles et mettent en danger votre sécurité. La ceinture de maintien au travail ne doit être utilisée que pour l'application prévue et sous les conditions d'utilisation décrites.

#### **8) Formations**

Nous sommes prêts à pouvoir vous donner des renseignements sur les formations pour l'INSTRUCTION ou pour la PERSONNE EXPERTE.

#### **9) Indications spécifiques pour le produit**

##### **euroline® Ceinture de maintien au travail KS-45**

Mettre la ceinture de maintien au travail autour des hanches et fermer la boucle à serrage comme représenté. Il y faut considérer la coupe correcte (pas trop ample). Insérer les extrémités des ceintures dans le verrou en plastique pour éviter le glissement ou une ouverture involontaire.



##### **euroline® Ceinture de maintien au travail KS-45 COMFORT**

Mettre la ceinture de maintien au travail autour des hanches et fermer la boucle. Il en faut considérer la coupe correcte (pas trop ample). Insérer les extrémités des ceintures dans le verrou en plastique pour éviter le glissement ou une ouverture involontaire.



##### **euroline® Ceinture de maintien au travail DS-85**

Mettre la ceinture de maintien au travail autour des hanches, insérer l'extrémité de la ceinture à travers l'étrier de renvoi et fermer la boucle avec tous les deux ardillons. Il y faut considérer la coupe correcte (pas trop ample). Insérer l'extrémité lâche de la ceinture dans le passant de la ceinture.



image 5, 6; page 3

#### **10) Responsabilité**

A. Haberkorn & Co GmbH n'est responsable ni des conséquences directes, indirectes ou accidentelles ni d'aucun dommage résultant de l'utilisation de ses produits.



**HABERKORN**  
hi.tec.textiles

**A. HABERKORN & CO. GMBH**  
Werndlstrasse 3, Box 208  
A-4240 Freistadt, Austria  
Telefon +43 (0) 7942 77 177  
Telefax +43 (0) 7942 77 180

E-Mail: [textil@haberkorn-textiles.at](mailto:textil@haberkorn-textiles.at)  
Internet: [www.haberkorn-textiles.at](http://www.haberkorn-textiles.at)

**PRÜFBLATT für periodische Überprüfungen**

**TEST SHEET for periodic inspections**

**FEUILLE D'ESSAI pour des inspections périodiques**

Produkt/ product/ produit :			
Hersteller/ manufacutrer/ fabricant: A. HABERKORN & CO. GMBH,A-4240 Freistadt, Austria			
Eigentümer/ Firma/owner/company/ propriétaire/ entreprise:			
Wir empfehlen, dass Persönliche Schutzausrüstungen jeweils nur von einer Person benützt werden!Diese Persönliche Schutz-ausrüstung wird benutzt von/ Name(n)/ We recommend that personal protective equipment is always used by one person only! This personal protective equipment is used by name(s)/ Nous recommandons que chaque équipement de protection individuelle ne soit utilisé que par une personne! Cet équipement de protection individuelle est utilisé par/ nom(s):			
Serie Nr. lt. Etikett/ Serial no. acc. to label/ N° de serie selon l' etiquette:			
Kaufdatum/ Date of purchase/ Date d' achat:	gekauft bei/ bought at/ acheté chez:	Datum des 1. Einsatzes/ date of 1 <sup>st</sup> use/ date de la 1ère utilisation:	INVENTAR-NR./ inventory no./ N° d' inventaire

**Periodische Überprüfungen: Mind. 1x pro Jahr von einer SACHKUNDIGEN PERSON durchzuführen!**  
**Periodic inspections: Have to be carried out by a COMPETENT PERSON at least once a year!**  
**Inspections périodiques: Au moins 1 fois par an à effectuer par uns PERSONNE EXPERTE!**

Datum/ date/ date:	Prüfbefund, Bemerkungen/ test result, notes/ Résultat d' ssai,remarques:	Prüfer, Unterschrift/ tester, signature/ vérificateur, signature:

Markieren Sie den nächsten Prüftermin auf dem Produkt angebrachten Etikett!  
Please mark the next examination on the according label fixed on the product!  
Marquez la prochaine date d'essai sur l'étiquette fixé au produit !



Beispiel für die Markierung/Example for the marking/  
Exemple de la marque:  
z.B. Nächste Prüfung: September 2016  
eg. next examination: september 2016  
P.ex. prochain essai: septembre 2016